

SCHWEIZERISCHER AIREDALE-TERRIER-CLUB
CLUB SUISSE DE L'AIREDALE-TERRIER

SPEZIALCLUB DER SCHWEIZ. KYNOLOGISCHEN GESELLSCHAFT
CLUB SPECIAL DE LA SOCIETE CYNOLOGIQUE SUISSE



Protokoll

Der 50. ordentlichen Generalversammlung des SATC/CSAT vom 25. März 2006
16:00 Uhr im
Restaurant Schützen, Aarau

Mitglieder

Bestand per 01.01.2006:	451
Anwesend gemäss Präsenzliste:	39
Absolutes Mehr:	20
Gäste:	1

Entschuldigt

Abt Edith, Aebi Ernst, Broggi Remo, Bucher Edi, Ehrat Corina, Graber Ersilia, Kaupp Doris & Werner, Keller Marceline, Kläy Daniel, Krämer Margrit, Lutz Annelies, Müller Gaby, Müller Trudy & Erich, Neff Marlise, Nesvabda Jan, Reichlin Brigitta, Riedel Doris, Ritter Bruno, Roth Andrea, Saladin Esther & Gerold, Schenk Brigitte & Roland, Schmid Markus, Schoch Jürg, Schweizer Michèle & Roland, Suter Hanspeter, Thorens Claude, Uggowitzer Esther, Wagner Edith, Zemp Germaine.

Traktanden

- Begrüssung, Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung, Wahl der Stimmenzähler, Genehmigung der Traktandenliste**
- Protokoll der 49. ordentlichen Generalversammlung vom 19. März 2005**
- Jahresberichte:**
 - der Präsidentin
 - der Zuchtwartin
 - der Kassierin
 - der übrigen Ressortleiter
- Bericht der Rechnungsrevisoren**
- Décharge-Erteilung**
 - an die Kassierin
 - an den übrigen Vorstand
- Budget**
 - Budget 2006
 - Ausgabenkompetenz des Vorstandes
 - Mitgliederbeitrag 2007
 - Gebühren gemäss Zucht- und Körreglement 2007
- Wahlen**
 - Wahl der Präsidentin
 - Wahl der Kassierin
 - Wahl der Zuchtwartin
 - Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder
 - Wahl der Zucht- und Körkommission
 - Wahl der Junghundevermittlung
 - Wahl der Zuchtstättenkontrolleure
- Änderung Zucht- und Körreglement (Anpassung ans ZER der SKG)**
- Anpassung Gebührenliste**
- Ehrungen und Vergabe von Wanderpreisen**
 - Ernennung von SKG-Veteranen
 - Ehrung für die Werbung der meisten Neumitglieder
 - Ernennung von Freimitglieder
- Jahresprogramm 2006**
 - Ausstellungswesen
 - Sporthundewesen
 - Körungen
 - Übrige Veranstaltungen

Protokoll

1. Begrüssung, Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung, Wahl der Stimmzähler, Genehmigung der Traktandenliste

Die Zentralpräsidentin Ursula Ryf eröffnet die 50. ordentliche Generalversammlung des SATC und begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich. Sie freut sich, dass so viele den Weg ins Restaurant Schützen gefunden haben.

Sie stellt fest, dass alle die Einladung zur GV fristgerecht erhalten haben (Poststempel 24.02.06). Mit der Einladung erhielten die Anwesenden die Traktandenliste und das Mitgliederbüchlein mit den Jahresberichten. Das Protokoll der letzten GV wurde nicht verschickt, da dieses für jedermann im Internet ersichtlich und abrufbar ist. Für allfällig Interessierte sind aber noch einige Exemplare auf den Tischen aufgelegt.

Alle anwesenden SATC-Mitglieder sind mit einer Stimme stimmberechtigt. Bei Abstimmungen gilt im Normalfall das einfache Mehr, bei Wahlen gilt im ersten Wahlgang das absolute Mehr, im zweiten Wahlgang das relative Mehr. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Präsidentin. Bei Wahlen gilt der Losentscheid. Für eine geheime Wahl braucht es die Zustimmung von 1/5 der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.

Die Präsidentin verliest die eingegangenen Entschuldigungen für die GV.

Anschliessend gedenkt die Versammlung mit einer Schweigeminute der Verstorbenen des letzten Jahres: Susi Ledermann und Robert Imbach.

Als **Stimmzähler** werden einstimmig mit Applaus gewählt: Herta Lutz, Franziska Schmid und Ursi Linder.

Die vorliegende Traktandenliste wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der 49. ordentlichen Generalversammlung vom 19. März 2005

Das Protokoll der 49. ordentlichen Generalversammlung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Der Protokollführerin Janine Suter wird für das Protokoll mit einem Applaus herzlich gedankt.

3. Jahresberichte

- der Präsidentin
- der Zuchtwartin
- der Kassierin
- der übrigen Ressortleiter

Die Jahresberichte wurden mit der Einladung zur GV im Mitgliederbüchlein verschickt. Hanspeter Lutz möchte noch betreffend Jahresbericht der Zuchtwartin, unter Punkt 2/Wurf- und Zwingerkontrollen, folgendes präzisieren: Seine Tätigkeit in Bezug auf die AT habe er nicht aus diversen Gründen aufgegeben, sondern ausschliesslich infolge der Umzonung seiner Liegenschaft. Die Versammlung hat ansonsten keine weiteren Anmerkungen zu den vier Jahresberichten und genehmigt diese einstimmig.

Die Kassierin Jeannette Véron erläutert kurz die Jahresrechnung, welche bei Erträgen von CHF 42'592.40 und Aufwendungen von CHF 35'038.75 mit einem Reingewinn von CHF 7'553.65 abgeschlossen werden konnte. Der hohe Reingewinn resultiert aus der SM5R, welche gemeinsam mit dem KV Frauenfeld durchgeführt wurde und dem Verein einen Gewinn von CHF 7'370.00 brachte. Ohne diesen Anlass hätte sich der Reingewinn auf CHF 183.65 beschränkt; dieser Überschuss schlägt jedoch nur positiv zu Buche, weil die Vorstandsmitglieder ihre Spesenabrechnungen als Spenden verbuchen liessen. Die Versammlung anerkennt diese Grosszügigkeit mit einem grossen Applaus.

Die Kassierin erläutert kurz die Mitgliedermutationen und einzelne Posten der Erfolgsrechnung.

Da es von Seiten der Anwesenden keinerlei Fragen oder Anmerkungen zur Erfolgsrechnung und zur Bilanz gibt, gelten diese als einstimmig von der Versammlung genehmigt. Jeannette Véron erhält für die geleistete Arbeit einen grossen Applaus.

Die Präsidentin berichtet zusammenfassend über die erfolgreiche Durchführung der SM5R und erwähnt im Speziellen den Reingewinn von über CHF 15'000.00. Dieses hervorragende Ergebnis kam jedoch nur dank der guten Zusammenarbeit mit dem KV Frauenfeld, der tatkräftigen Mithilfe und dem riesigen Einsatz ihres Partners Ursus Ochsner, der Kassierin Jeannette Véron, den Helfern aus der Regionalgruppe Ostschweiz, bzw. aus allen Ortsgruppen und weiteren Mitgliedern und Freunden des SATC, zustande.

4. Bericht der Rechnungsrevisoren

Paul Oggenfuss als 1. Revisor verliest den Bericht der Rechnungsrevision. Die Buchhaltung wurde ordnungsgemäss und nach kaufmännischen Grundsätzen geführt, und auf Grund der Prüfung empfehlen er und Herta Lutz der GV die Jahresrechnung zu genehmigen und der Kassierin Jeannette Véron für das Jahr 2005 Entlastung zu erteilen. Paul dankt Jeannette Véron nochmals ganz ausdrücklich für die tadellos und einwandfrei geführte Buchhaltung sowie für die geleistete Arbeit.
Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

5. Décharge-Erteilung

- an die Kassierin

Der Kassierin Jeannette Véron wird von der Versammlung einstimmig Décharge erteilt und für ihre geleistete Arbeit mit Applaus gedankt.

- an den übrigen Vorstand

Die Décharge-Erteilung für den übrigen Vorstand erfolgt ebenfalls einstimmig.

6. Budget

- Budget 2006

Die Präsidentin erwähnt, dass man auf Grund der Erfahrungszahlen der letzten Jahre bemüht war, der Versammlung ein ausgeglichenes Budget 2006 vorlegen zu können.

Das Budget wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

- Ausgabenkompetenz des Vorstandes

Der Vorstand schlägt vor, den Betrag von CHF 1'500.00 pro Jahr und Ereignis zu belassen.

Dies wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

- Mitgliederbeitrag 2007

Da vorläufig keine Erhöhung des SKG-Anteils und der Zeitschrift HUNDE bevorsteht schlägt Ursula Ryf vor, den Mitgliederbeitrag von CHF 25.00 pro Person zu belassen.

Der Mitgliederbeitrag wird von der Versammlung einstimmig so belassen wie letztes Jahr.

- Gebühren gemäss Zucht- und Körreglement 2007

Der Vorstand schlägt vor, die bisherigen Gebühren unverändert zu belassen.

Dieser Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

7. Wahlen

- Wahl der Präsidentin

Ursula Ryf stellt sich nochmals für eine weitere Amtsperiode als Präsidentin zur Verfügung.

Sie gibt jedoch zu bedenken, dass sie seit ihrem Beitritt zum SATC beinahe nahtlos immer in irgendeiner Funktion im Vorstand der OG Zürich oder im Zentralvorstand tätig sei. Sie möchte bereits jetzt schon alle informieren, dass sie nicht beabsichtige, das Amt als Präsidentin weiterzuführen. Es wäre wünschenswert, wenn sich nach Ablauf dieser Amtsperiode von zwei Jahren jemand finden würde, der das Präsidium übernehmen könnte. Dasselbe gilt auch für die Kassierin Jeannette Véron, welche die Finanzen noch zwei Jahre weiterführen wird, sich aber bei einem Rücktritt der Präsidentin nicht mehr zur Verfügung stellt.

Wahl: U. Ryf wird von der Versammlung mit grossem Applaus einstimmig für eine weitere Amtsperiode wieder gewählt und erklärt Annahme der Wahl.

- Wahl der Kassierin

Jeannette Véron stellt sich, wie bereits erläutert, nochmals für weitere zwei Jahre zur Verfügung.

Wahl: J. Véron wird einstimmig mit viel Applaus wieder gewählt und erklärt Annahme der Wahl.

- Wahl der Zuchtwartin

Ursula Ryf schlägt als Nachfolgerin von Brigitta Reichlin für dieses Amt Barbara Von Beust vor, welche bereits seit zwei Jahren in der ZKK mitarbeitet.

Wahl: B. Von Beust wird einstimmig mit Applaus gewählt und erklärt Annahme der Wahl.

- Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder

Die Wahl des **Clubredaktors**, **Ernst Lupart**, der **Aktuarin**, **Patrizia Pedotti Bucher**, sowie der Ressortleitung „**Leistung/Sport**“, **Ursi Eberli**, erfolgt in Globo.

Wahl: E. Lupart, P. Pedotti Bucher und U. Eberli werden einstimmig mit Applaus wieder gewählt und erklären Annahme der Wahl.

Für den Bereich Ressortleitung „**Protokoll**“ stellt sich **Patrizia Pedotti Bucher**, zusätzlich zu ihrem Amt als Aktuarin, als Nachfolgerin für Janine Suter zur Verfügung.

Wahl: P. Pedotti Bucher wird einstimmig mit grossem Applaus von der Versammlung gewählt und erklärt Annahme der Wahl.

Für die Wahl der Ressortleitung „**Ausstellungswesen**“ konnte spontan **Hanspeter Lutz** als Nachfolger für Chantal Ritter geworben werden.

Wahl: H.P. Lutz wird einstimmig mit viel Applaus von der Versammlung gewählt und erklärt Annahme der Wahl.

- Wahl der Zucht- und Körkommission

Präsidentin der ZKK ist automatisch die Zuchtwartin Barbara Von Beust. Sie wurde bereits von der Versammlung gewählt.

Für das Amt der **Zuchtsekretärin** stellt sich **Karin Habegger** als Nachfolgerin für Trix Karl zur Verfügung. Karin ist ebenfalls für die **Junghundevermittlung** zuständig. Dieses Ressort verlangt jedoch nicht mehr viel Aufwand, da sich praktisch alle Interessenten über das Internet informieren. Die Zusammenlegung der beiden Ressorts **Zuchtsekretärin/Junghundevermittlung** ist daher sinnvoll.

Die **ZKK-Mitglieder** **Ursus Ochsner** und **Antonio Serino** stellen sich wieder zur Verfügung.

Wahl: K. Habegger, U. Ochsner und A. Serino werden in Globo einstimmig mit Applaus gewählt und erklären Annahme der Wahl.

Als **Zuchtstättenkontrolleurin** stellt sich erfreulicherweise **Brigitta Reichlin** weiterhin zur Verfügung. Die bisherigen **Zuchtstättenkontrolleure** **Ursus Ochsner** und **Antonio Serino** stellen sich ebenfalls weiterhin zur Verfügung.

Wahl: B. Reichlin, U. Ochsner und A. Serino werden in Globo einstimmig mit grossem Applaus gewählt und erklären Annahme der Wahl.

8. Änderung Zucht- und Körreglement (Anpassung ans ZER der SKG)

Die Präsidentin informiert, dass die SKG ein neues ZER (Zucht- und Eintragungsreglement der SKG) herausgegeben hat. Dieses Reglement ist seit 1. Juli 2005 in Kraft und für alle Züchter in der Schweiz verbindlich, welche Rassehunde mit Stammbaum züchten wollen. Die „grünen Weisungen“ wurden ebenfalls überarbeitet und sind seit 1. November 2005 in Kraft. Die „grünen Weisungen“ sind verbindlich für Züchter, welche keinem Rasseclub unterstellt sind.

ZUCHT- und KÖRREGLEMENT

1. Zuchtreglement (ZR)

- ZR, 1.3 (Paarung), Punkt 1.3.1

Der Anpassungsvorschlag ans ZER wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

- ZR, 1.6 (Wurf), Punkt 1.6.1

Der Anpassungsvorschlag ans ZER wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

- ZR, 1.6 (Wurf), Punkt 1.6.2

Antrag von W. Habegger, nach längerer, allgemeinen Diskussion, den Wortlaut folgendermassen zu ändern:

Pro Wurf sollen alle gesunden, kräftigen Welpen aufgezogen werden. Welpen die nicht aufgezogen werden, müssen spätestens innert fünf Tagen nach der Geburt tierschutzgerecht euthanasiert werden.

Die Versammlung stimmt dem Antrag von W. Habegger einstimmig zu.

- ZR, 1.6 (Wurf), Punkt 1.6.3, 1.6.6 & 1.6.8

Die Anpassungsvorschläge ans ZER werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

- ZR, 1.7 (Zuchtstätten- und Wurfskontrolle), Punkt 1.7.1 & 1.7.3

Die Anpassungsvorschläge ans ZER werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

- ZR, 1.8 (Kennzeichnung der Welpen)

Der Anpassungsvorschlag ans ZER wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

2. Körreglement (KR)

- KR, 2.1 bis 2.6

Hier wurden keinerlei Änderungen vorgenommen.

3. Organisation

- 3.1 (Zucht- und Körkommission)
- 3.2 (Aufgaben der Zucht- und Körkommission)
- 3.3 (Besondere Aufgaben des Zuchtwartes)
- 3.4 (Wurf- und Zuchtstättenkontrolleure)
- 3.5 (Junghunde-Vermittlungsstelle)
- 3.6 (Gebühren)
- 3.7 (Strafbestimmungen)
- 3.8 (Rekurse), Punkt 3.8.4

Die Anpassungs- bzw. Aenderungsvorschläge werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

4. Ausnahmen

Der Anpassungsvorschlag ans ZER wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

5. Änderungen des Zucht- und Körreglements

Der Anpassungsvorschlag ans ZER wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Betreffend **Körreglement, 2.5 (Kampftriebeprobe KTP)**, möchte Ursula Ryf von der Versammlung folgendes wissen: Erhält der Vorstand, im Falle eines Einwandes der SKG, im Hinblick auf das Wort „Kampftriebeprobe“ die Kompetenz, diesen Ausdruck in **freiwilligen Körschutzdienst (KSD)** umzubenennen.

Die Versammlung beschliesst einstimmig, den Ausdruck „Kampftriebeprobe (KTP)“, ab Punkt 2.5 uff, überall bereits jetzt schon in **freiwilligen Körschutzdienst (KSD)** umzubenennen.

AUFZUCHT

1. Anforderungen an den Züchter

- 1.7

Der Anpassungsvorschlag ans ZER wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

2. Anforderungen an die Zuchtstätte

- 2.2 (Unterkunft), Punkt 2.2.3

Der Anpassungsvorschlag ans ZER wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

- 2.3 (Auslauf), Punkt 2.3.1, 2.3.3 & 2.3.4

Die Anpassungsvorschläge ans ZER werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

4. Änderungen

Die Anpassungsvorschläge ans ZER werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

Ursula Ryf wird jetzt die ganzen Unterlagen mit den besprochenen Änderungen nochmals an die SKG weiterleiten, bzw. ihr zur Genehmigung unterbreiten. Die Generalversammlung stimmt zu, dass der ZV allfällige kleine Aenderungswünsche seitens der SKG in eigener Kompetenz anbringen darf.

9. Anpassung Gebührenliste

Anhang III, „Gebührenliste“

Die Präsidentin erklärt, dass die Gebühren in der Gebührenliste, wie bereits besprochen, unverändert bleiben.

Die weiteren Anpassungsvorschläge ans ZER werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

Spesen-Reglement des SATC

Das vorgelegte, geänderte und überarbeitete Spesen-Reglement wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

10. Ehrungen und Vergabe von Wanderpreisen

- | | |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| - Ernennung von SKG-Veteranen: | Frau Steffi Berchten |
| | Frau Evelyne Friedli-Kränzlin |
| | Herr Hans-Peter Gasser |
| | Herr Werner Gehrig |
| | Herr Leo Jenni |
| | Herr Christian Mader |

Frau Marlies Schawalder
Herr Max Weidman
Herr Ulrich Zwahlen

Die neu ernannten Veteranen wurden zur GV und zum anschliessenden Nachtessen eingeladen. Leider konnte keiner persönlich erscheinen, die Nadel wird daher per Post zugestellt.

- Ehrung für die Werbung der meisten Neumitglieder: Ursus Ochsner & Antonio Serino

Mit der Werbung von je 3 Neumitgliedern haben Ursus und Antonio diese Ehrung dieses Jahr gleichermassen verdient. Ursus und Antonio werden ein Jahr lang vom Mitgliederbeitrag des SATC befreit. Da sie beide Mitglieder der ZKK sind, wird ihnen der Mitgliederbeitrag ohnehin erlassen. Die Versammlung gratuliert den beiden mit viel Applaus.

- Vergabe des Wanderpreises „Obedience“

Die schöne Walliserkanne wurde 2003 von Marlise Neff gestiftet und geht dieses Jahr erneut an Ursula Minder mit Alixa vom HappyParadise, welche im Jahr 2005 in der Klasse „Obedience I“ 370 Punkte erzielte. Leider ist sie nicht anwesend. Den Wanderpreis darf sie für ein weiteres Jahr behalten. Die Versammlung gratuliert Ursula Minder herzlich und mit grossem Applaus.

- Ehrung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder

Die Präsidentin überreicht den scheidenden Vorstandsmitgliedern Chantal Ritter (Ausstellungswesen) und Janine Suter (Protokoll/Preisverwaltung) je zwei wunderschöne Burgundergläser mit dem dazugehörigen Wein. Sie bedankt sich bei ihnen herzlich für den während 6- bzw. 4 Jahren geleisteten Einsatz.

- Ernennung von Freimitgliedern

Ursula Ryf dankt Brigitta Reichlin und Trix Karl für den grossen und uneigennütigen Einsatz in der ZKK und im ZV, welchen sie während 12- bzw. 14 Jahren geleistet haben und schlägt vor, die beiden zu Freimitgliedern des SATC zu ernennen.

Mit grossem Applaus werden B. Reichlin und T. Karl für ihren immensen Einsatz von der Versammlung zu Freimitgliedern ernannt und mit einem exklusiven Holzteller mit Airedale-Terrier-Motiv geehrt.

11. Jahresprogramm 2006

- Ausstellungswesen

Ursula Ryf verweist auf die erste Seite im Jahresprogramm. Zusätzlich findet am 9. September für diverse Terrierrassen die „CAC Kaiserstuhl“ statt. Federführender Club ist der Foxterrier-Club. Sie weist darauf hin, dass an diesem Anlass der Titel für den Schweizerischen Zuchtsieger des SATC vergeben wird.

- Sporthundewesen

Ursi Eberli informiert, dass das erste Training bereits wieder ausgeschrieben ist. Sie versucht dieses Jahr vier Trainings durchzuführen und hofft auf regen Besuch.

Die Präsidentin erwähnt, dass die SM5R dieses Jahr vom Schweizerischen Boxer-Club durchgeführt und am 14./15. Oktober in Rohr/AG stattfinden wird.

- Körungen

Ursula Ryf erklärt, dass die **1. Ankörnung**, welche am **8. April** stattfindet, bereits ausgeschrieben ist; Anmeldungen werden noch bis Montag, 3. April entgegengenommen. Die **2. Ankörnung** wird am **3. September** von der OG Bern durchgeführt.

- Übrige Veranstaltungen

Die Präsidentin verweist nochmals auf die Aufstellung im Mitgliederbüchlein. Sie hofft auf rege Teilnahme; vor allem an der Herbstprüfung und den Ankörungen.

12. Verschiedenes

Ursula Ryf:

Erwähnt nochmals ausdrücklich, dass der SATC nächstes Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert. Es würde sie freuen, wenn sich anstelle des Vorstands auch Personen aus dem Gremium finden würden, welche bereit wären, an einem solchen Anlass im Organisationskomitee mitzuarbeiten. U. Ryf nimmt Ideen und Vorschläge aller Art gerne entgegen. Ihre E-Mail Adresse sowie ihre Telefonnummer sind im Mitgliederbüchlein ersichtlich.

Meint, dass das bisherige Logo des SATC vielleicht nach 50 Jahren durch ein neues ersetzt werden könnte. Der ZV hat sich überlegt, eventuell einen Wettbewerb auszuschreiben. Vorschläge für ein neues Logo nimmt der Vorstand jederzeit gerne entgegen. Falls eine überzeugendes Logo gefunden würde, könnte dieser Vorschlag an der nächsten GV zur Abstimmung gelangen.

Hat noch eine Anmerkung betreffend Tag des Airedale. Das Datum für diesen Anlass wurde ursprünglich auf den 25. Juni 2006 fixiert. Leider findet genau an diesem Wochenende das Openair in Frauenfeld statt, welches sich schlecht mit unserer Veranstaltung vereinbaren lässt. Es wird schnellstmöglich ein neues Datum gesucht.

Barbara Von Beust:

Informiert, dass sie von den versandten Fragebogen zur Gesundheit des Airedale-Terriers, bereits 60 zurückerhalten habe; dies sei deutlich mehr, als sie zu Hoffen gewagt hätte. Die Fragebogen wird sie, zusammen mit der ZKK, anschauen und analysieren. Am meisten interessieren sie bereits in jungen Jahren erkrankte Hunde. Es wäre wichtig für sie, möglichst gute und präzise Diagnosen über die möglichen Ursachen zu bekommen. Sie weist nochmals darauf hin, dass im schweren Krankheitsfalle eines jungen Hundes, immer eine Zweitmeinung vor dem Einschlafen eingeholt werden sollte. Vorweg kann aber gesagt werden, dass es bei dieser Rasse keine aussergewöhnliche Krankheitsanfälligkeit gibt und die restlichen Informationen innerhalb der ZKK und mit den jeweiligen Züchtern besprochen würden. Sie hofft in diesem Sinne auf weitere Rückmeldungen.

Ursus Ochsner:

Dankt der Präsidentin Ursula Ryf sowie dem gesamten Vorstand, auch im Namen der Versammlung, ganz herzlich für die sehr gut geleistete Arbeit. Er hat dieses Jahr selbst miterlebt, was für ein riesiger Aufwand und was für eine gewaltige Arbeit hinter allem steht. Die Versammlung unterstreicht diesen Dank mit einem grossen Applaus.

Es werden keine Einsprachen bzw. Reklamationen gegen die Durchführung der 50. GV angebracht.

Die Präsidentin dankt allen Anwesenden für die Teilnahme an der GV. Ein grosses Dankeschön spricht sie auch denjenigen Mitgliedern aus, welche sich in irgendeiner Weise für den Club eingesetzt haben; sei dies in einer OG oder im Hauptverein. Ausserdem möchte sie sich auch bei den Kolleginnen und Kollegen der ZKK für die stets hervorragend geleistete Arbeit bedanken.

Die Präsidentin schliesst die GV und lädt alle ganz herzlich zum anschliessenden Apéro ein. Ansonsten wünscht sie eine gute Heimfahrt und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen – hoffentlich nicht erst an der nächsten GV...

Schluss der 50. Generalversammlung: 18:35 Uhr

Für das Protokoll

gez. Janine Suter